Ecuador

mit Galapagos - Verlängerung

mit dem **Lateinamerikaspezialisten** und **Reisefotografen *Sepp Kaiser***

www.seppkaiser.at

16.06. - 04.07.2022

Als eines der kleinsten Länder Südamerikas präsentiert sich Ecuadors ethnische, kulturelle und geographische Vielfalt auf relativ engem Raum. Diese große Diversität reicht vom tropischen Regenwald im Quellgebiet des Amazonas über atemberaubende Gipfel und aktive Vulkane im Andenhochlande bis hin zur tropischen Küste. Dazu kommt mit den 1000 km weit im Pazifik gelegenen Galapagos Inseln ein einzigartiges Naturschauspiel mit außerordentlicher Fauna.
Das kulturelle Interesse richtet sich auf die lebhafte indigene Alltagskultur und die lieblichen Kolonialstädte im Andenhochland. Zwar besteht Ecuador aus einem bunten ethnischen Gemisch aus Mestizen, Eingeborenen und Farbigen, gleichzeitig ist es aber eines der wenigen Länder mit noch immer mehrheitlich indigener Bevölkerung und ist dadurch sehr stark geprägt von der indianischen Lebensweise.
Dieser Umstand macht Ecuador zu einem sehr fotogenen Reiseland.

Preis pro Person:	**€ 4995,-**
EZ - Zuschlag	**€ 745,-**
Zug zum Flug	€ 5035,-

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

16.06. 2022	**Wien – Amsterdam**	**KL 1838**	**06:55 – 08:45 Uhr**
16.06. 2022	**Amsterdam – Quito**	**KL 751**	**10:00 – 14:40 Uhr**
03.07. 2022	**Guayaquil – Amsterdam**	**KL 755**	**18:40 – 13:15 Uhr***
04.07. 2022	**Amsterdam – Wien**	**KL 1847**	**17:15 – 19:05 Uhr**

*) Ankunft nächster Tag

Informationen:
***Sepp Kaiser*: Tel 0676-83075777**
mailto: sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at
www.seppkaiser.at

Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.

Tel.: 02742/354681-0
St. Pölten, Wiener Straße 26
e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at
www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Amsterdam – Quito

Flug von Wien nach Amsterdam und weiter nach *Quito,* der auf gut 2800 m gelegenen, kulturhistorisch überaus interessanten Hauptstadt Ecuadors. *Quito* ist eine der ältesten Städte Südamerikas und konnte viele seiner Baudenkmäler und historische Kunstschätze aus der spanischen Kolonialzeit sehr gut bis heute bewahren. Die liebliche Hauptstadt Ecuadors liegt am Fuße des 4800 m hohen Vulkans *Pichincha*, eingebettet in ein grünes Tal.

2. Tag: Quito City-Tour – Vulkan Pichincha – Quito

Am Morgen unternehmen wir eine Fahrt mit einer der höchsten Seilbahnen Südamerikas, von 2950 m bis auf 4050 m auf den Vulkan *Pichincha*. Von hier oben ergibt sich eine phantastische Aussicht auf *Quito* und die Umgebung bis zum berühmten *Cotopaxi*-Vulkan. Anschließend erkunden wir das koloniale Zentrum *Quitos* bei einem ausgedehnten Stadtrundgang, um die bedeutendsten Plätze, zivilen Bauten und Kirchen zu besichtigen. Dazu gehört die *Iglesia Compañia* Kirche mit ihrem üppigen Goldaltar, sowie die *Sagrario* und die *San Francisco* Kirche.

3. Tag: Quito – Äquator-Monument – Mindo-Nebelwald

Auf unserem Weg nach Norden statten wir als erstes dem Äquatormonument *"Midad del Mundo"* ("Mitte der Welt") einen Besuch ab. Auch wenn man heute weiß, dass sich die französische Expedition 1736 um 240 m vermessen hat, ist das Monument ein sehr beliebtes Fotomotiv. Anschließend fahren wir weiter zum *Mindo*-Nebelwald. Der Bergregenwald liegt auf einer Höhe zwischen 1400 und 4780 m und zieht sich bis an die Westflanke des Vulkans *Pichincha* hin. Am späten Nachmittag steht noch der Besuch einer Schmetterlingsfarm auf dem Programm.

4. Tag: Mindo-Nebelwald – Laguna de Cuicocha – Otovalo

Bei einer etwa vierstündigen Wanderung im *Mindo*-Schutzgebiet haben wir die Möglichkeit, neben der interessanten üppigen Vegetation auch eine Vielzahl von Vögeln zu bewundern. Neben Tukane und Spechte sind das vor allem Kolibris. Danach geht es nach *Imbabura*, wo wir eine Rosenplantage besuchen. Unsere nächste Station ist das ökologische Schutzgebiet *Cotacachi*. Hier führt uns ein kurzer Pfad zur *Laguna de Cuicocha*, die überaus fotogen im Krater des bereits erloschenen 4949 m hohen Vulkans *Cotacachi* liegt. Schließlich fahren wir noch weiter nach *Otovalo*, berühmt für seinen bunten Indio-Markt.

5. Tag: Otovalo – Cayambe – Quito

Otavalo liegt auf rund 2500 m und ist gleich von drei Vulkanen, dem *Imbabura*, dem *Cotacachi* und dem *Mojanda* umgeben. Bekannt ist die Stadt aber vor allem für seinen besonders bunten Indio-Markt, der täglich stattfindet. Gegen Mittag brechen wir auf zurück nach Süden und machen unterwegs einen Stopp in *Cayambe*, dem Ort, der für seine aus Milch hergestellten Süßigkeiten bekannt ist. Danach geht es zurück nach Quito, wo noch genug Freizeit bleibt, um die schöne Kolonialstadt auf eigene Faust zu erkunden.

6. Tag: Quito – Antisana – Cotopaxi

Das Schutzgebiet rund um den vierthöchsten Berg Ecuadors, dem *Antisana* Vulkan (5700 m), wird von sehr wechselhaftem, Wetter geprägt, das eine sehr interessante Flora und Hochmoorlandschaften begünstigt. Außerdem kann man oft die majestätischen Kondore segeln sehen. Auf dem Programm steht auch das restaurierte Basislager von *Alexander Humboldt*, dem berühmten deutschen Forschungsreisenden, der sich zu Beginn des 19. Jh. längere Zeit in Ecuador aufhielt. Schließlich geht es weiter zur famosen *Hacienda La Ciénega*, unserem heutigen Quartier voller kolonialem Flair.

7. Tag: Cotopaxi – Cotopaxi NP – Guamote

Heute besuchen wir den *Cotopaxi* NP, der vom gleichnamigen Andenriesen in seiner perfekten Vulkankegelform überragt wird. Der 5897 m hohe *Cotopaxi* ist der zweithöchste Berg Ecuadors und der zweithöchste aktive Vulkan der Erde aber der höchste mit einer permanenten Eiskappe. Danach unternehmen wir eine Wanderung entlang der 3900 m hoch gelegenen *Limpiopungo* Lagune. Nach der *Inca Hacienda San Agustin del Callo*, in der *Humboldt* einige seiner wichtigsten wissenschaftlichen Arbeiten verfasst hat, fahren wir weiter in das auf 3900 m gelegene Bergdorf *Guamote*.

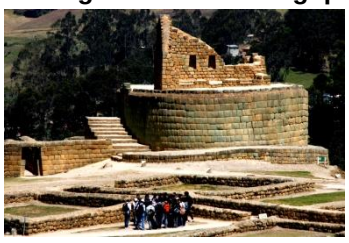
8. Tag: Guamote – Pailon del Diablo – Baños

Schon zeitig können wir uns unter die Indios in ihren farbenfrohen Trachten mischen, um den ursprünglichsten Wochenmarkt ganz Ecuadors zu erleben. Die indigene Bevölkerung trifft sich hier zum Warenaustausch, Einkauf und Plausch. Anschließend fahren wir hinunter nach *Baños*, dem auf 1800 m gelegenen und "Tor zum Dschungel" genannten Thermenort. Nach der Besichtigung der beiden Wasserfälle *Pailón del Diablo* und *Monte de la Novia*, die in eine überwucherte Dschungelschlucht stürzen, bleibt noch Zeit, um den wichtigsten Wallfahrtsort Ecuadors zu Fuß zu erkunden.

9. Tag: Baños – Chimborazo NP – Riobamba

Vorbei am aktiven *Tungurahua* Vulkan (5016 m), der hoch über *Baños* thront und die Stadt auch immer wieder bedroht, machen wir uns auf den Weg zum *Chimborazo* NP. Hier gibt es die Möglichkeit vom Parkplatz auf 4800 m bis zur 5000 m hoch gelegenen Schutzhütte hinaufzuwandern. Der *Chimborazo* ist ein vor ca. 1500 Jahren zum letzten Mal ausgebrochener Schichtvulkan und mit 6267 m der höchste Berg in Ecuador. Anschließend fahren wir noch weiter nach *Riobamba*.

10. Tag: Riobamba – Ingapirca – Cuenca



Durch fruchtbares, intensiv bewirtschaftetes Andenhochland, dass oft aussieht wie Fleckerlteppiche, bringt uns eine längere Fahrtstrecke nach *Ingapirca*, der bedeutendsten präkolumbischen Ruinenanlage Ecuadors. Es dürfte sich dabei nicht nur um eine Festung, sondern auch um eine Kultstätte der *Kañari*-Indianer gehandelt haben, die später aber auch von den Inka genutzt und ausgebaut wurde. Schließlich erreichen wir am Abend das liebliche auf etwa 2500 m gelegene *Cuenca*, eine der schönsten Kolonialstädte des Landes mit überaus angenehmen Frühlingsklima.

11. Tag: Cuenca

Die Besichtigung von *Cuenca* beginnt im historischen Zentrum. Dabei steht der fotogene Stadtteil *San Sebastian* genauso auf dem Programm, wie der *Calderon* Park, der Platz der Blumen, die *Igelsia del Carmen*, die alte und die neue Kathedrale, der Stadtteil *Barranco* und der Aussichtspunkt "*Mirador de Turi*". Nach dem Besuch einer Hutfabrik, in der die berühmten "Panamahüte" erzeugt werden, bleibt noch Zeit, um auf eigene Faust durch die malerischen Gassen von *Cuenca* zu schlendern.

12. Tag: Cuenca – Cajas NP – Guayaquil

Bevor wir heute endgültig das Andenhochland verlassen, besuchen wir noch den Nationalpark *Cajas*. Dieser liegt zwischen 3100 m und 4450 m in hügeliger Landschaft und besteht aus einer bizarren Tundra-Vegetation mit 270 Seen und Lagunen. Anschließend bringt uns eine spektakuläre Fahrt durch zahlreiche Klimazonen hinunter bis auf Meereshöhe. Unterwegs besichtigen wir sowohl eine Cacao-, als auch eine Bananenplantage, ehe wir die größte Stadt des Landes *Guayaquil* erreichen. Diese ist nicht nur die wichtigste Hafenstadt des Landes, sondern auch ein bedeutendes wirtschaftliches Zentrum.

13. Tag: Guayaquil – Santa Elena – El Morro – Guayaquil

Der heutige Tagesausflug durch die Schwemmlandebene an der Pazifikküste rund um den wasserreichen *Guayas*-Fluss bringt uns das urige Leben im ecuadorianischen Tiefland näher. Klima und Vegetation schaffen ganz andere Bedingungen als im Hochland. Das verzweigte Delta des *Rio Guayas* mit seinen von Mangrovenwäldern gesäumten Flussufern bietet vielen Vogelarten ein geschütztes Habitat und auch Tümmler sind hier oft anzutreffen. Anschließend geht es zurück nach *Guayaquil*.

14. Tag: Guayaquil – Baltra – Santa Cruz – Isabela

Heute erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Inlandflug nach *Baltra*, der Flughafeninsel des *Galapagos* Archipels. Die 19 Inseln liegen etwa 1000 km vom Festland entfernt ziemlich genau auf der Höhe des Äquators im Pazifik. Nur fünf der *Galapagos* Inseln sind bewohnt. Vom Flughafen setzten wir erst über auf die Hauptinsel *Santa Cruz* und fahren nach *Puerto Ayora*, dem touristischen Zentrum der Inselwelt. Hier steigen wir in ein Schnellboot um, das uns in einer zweistündigen Fahrt zu der weitaus größten *Galapagos* Insel nach *Isabella* bringt.

15. Tag: Isabela – Tintoreras – Isabela

Am Vormittag besuchen wir die winzigen Lavainseln *Tintoreras*. Hier finden man einen Ruheplatz für Weißenspitzenhaie, die aus nächster Nähe beobachtet werden können. Weiters trifft man oft auf sehr große Kolonien von Meerechsen, sowie Seelöwen, die im Sand der herrlichen Strände suhlen, sowie *Galapagos*-Pinguine und Wasserschildkröten. Am Nachmittag steht der Strand *Concha* y *Perla* auf dem Programm. An dem schönen Strand kann man nicht nur herrlich entspannen, sondern auch die spannende Unterwasserwelt beim Schnorcheln erkunden.

16. Tag: Isabela – Santa Cruz

Zeitig geht es mit dem Speedboat zurück nach *Puerto Ayora* auf der Hauptinsel *Santa Cruz*, wo wir in der *Charles Darwin* Forschungsstation viel Interessantes über die Entstehung der Inseln und die Evolution erfahren. Hier gibt es auch eine Zuchtstation für Riesenschildkröten. Schließlich steht der Besuch eines der schönsten Strände der *Galapagos* Inseln auf dem Programm. In der *Tortuga* Bucht tummeln sich auch sehr viele marine Leguane, Pelikane und Robben.

17. Tag: Santa Cruz – – Santa Cruz

Nördlich der Flughafeninsel *Baltra* befindet sich die nur 2 km² kleine Insel Nord-*Seymour*, auf der keine Menschen leben, die aber meistens von zahlreichen Fregattvögeln, Blaufußtölpeln, Seelöwen und Landleguanen bevölkert. Die Fregattvögel sind Hochseevögel, die andere Vögel attackieren und versuchen, ihnen die Beute abzujagen. Während der Paarungszeit blasen die Männchen ihren roten Kehlsack auf, um den Weibchen zu imponieren. Dieser entspannte Bootsausflug mit Boxlunch ist ein sehr schöner Abschluss für die Erkundigungen auf den *Galapagos* Inseln.

18. Tag: Santa Cruz – Baltra – Guayaquil – Amsterdam

Auf dem Weg von *Puerto Ayora* zur Flughafeninsel *Baltra* gibt es noch einen Fotostopp bei den bekannten Zwillingskratern von *Santa Cruz*. Danach erfolgt erst der Inlandsflug nach *Guayaquil* und am späten Abend von dort der Abflug nach Europa.

19. Tag: Amsterdam – Wien

Am frühen Nachmittag Ankunft in Amsterdam mit anschließendem Weiterflug nach Wien.

Programmänderungen vorbehalten!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit KLM Wien – Amsterdam – Quito/Guayaquil – Amsterdam – Wien in der Economy-Class, 1 Stück Freigepäck
- Sämtliche Flughafen- und Sicherheitsgebühren in der Höhe von 310,05 EUR (Stand: Oktober 2021) Änderungen vorbehalten.
- Inlandsflüge: Guayaquil – Galapagos – Guayaquil
- 18 x Übernachtung in guten Mittelklassehotels auf Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Basis Frühstück
- Alle Transfers, Busfahrten und Besichtigungen laut Programm
- Eintrittsgebühren: Quito Stadtrundfahrt, Mitad del Mundo, Galapagos Nationalpark, Insel Isabela
- Transit-Karte auf den Galapagos Inseln
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- 1 Reisehandbuch pro gebuchtes Zimmer
- Raiffeisen Reisebegleitung ab/bis Wien durch den Weltenbummler Sepp Kaiser

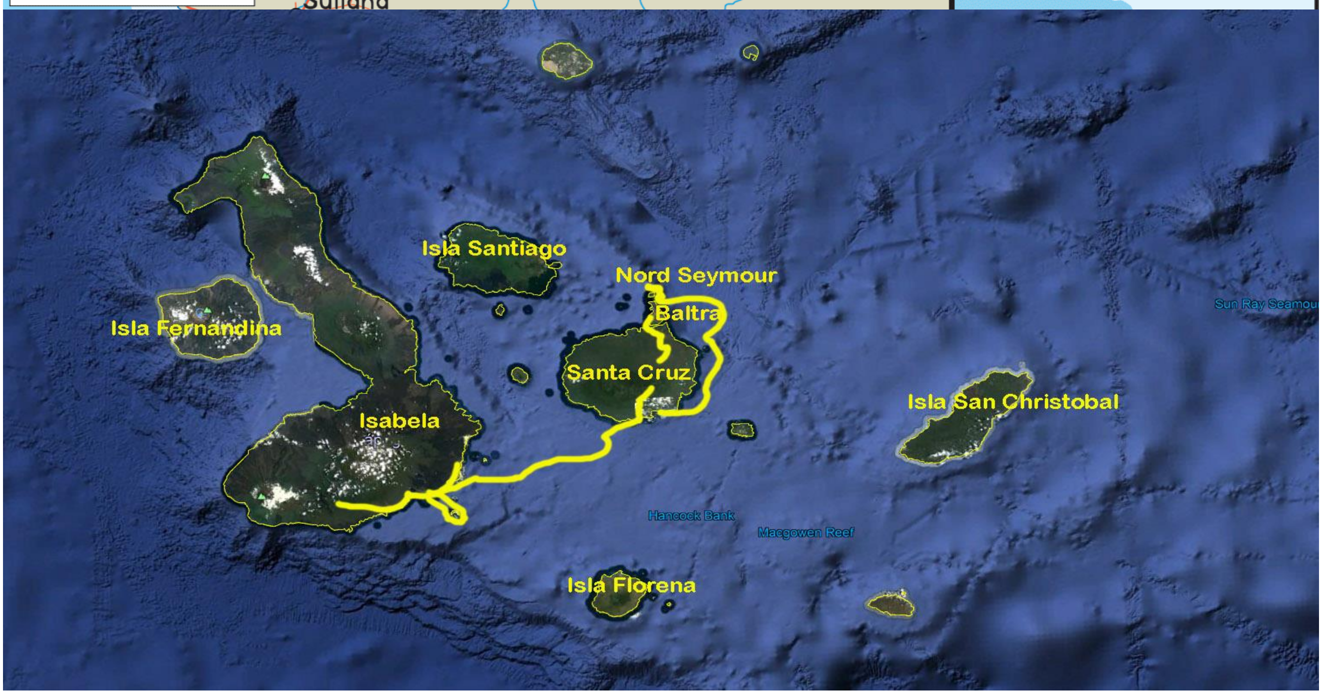
Nicht inkludierte Leistungen:

- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung
- Trinkgelder
- Extras im Hotel
- Alle nicht angeführten Leistungen
- Q-Plus Mehrwertpaket (24 EUR p.P.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

Buchungscode: **GRNW22ECK**

COLOMB
Tumaco
Pasto
Mocoa
Túquerres
Ipiales
Tulcán
Puerto Asís
San Miguel
Bahía de Ancón de Sardinas
San Lorenzo
Valdéz
La Tola
Esmeraldas
Maldonado
Lita
San Francisco de Onzole
El Angel
San Gabriel
Ibarra
La Bonita
Atacames
Punta Galera
Muisne
Rosa Zárate
Cotacachio
Atuntaqui
Otavalo
Selva Alegre
El Conejo
Nueva Loja
Puerto el Carmen de Putumayo
Cayambe
QUITO
Volcán Cayambe
Hushufindi
Pedernales
Santo Domingo de los Colorados
Sangolqui
Baeza
Puerto Francisco de Orellana
Loreto
Napo
Jama
El Carmen
Machachi
Nuevo Rocafuerte
Cabo Pasado
Tena
Puerto Misahualli
Latacunga
Pujili
Bahía de Caráquez
Chone
Quevedo
Calceta
Bahía de Manta
Rocafuerte
Curaray
Cononaco
Manta
Portoviejo
Velasco Ibarra
Ambato
Pillaro
Puyo
Pelileo
Punta San Lorenzo
Canelos
Sucre
Guaranda
Riobamba
Palora
Sarayacu
Jipijapa
Vinces
Pueblovieja
Montalvo
Cajabamba
Macuma
Babahoyo
Volcán Sangay
Daule
Salitre
Macas
Bahía de Santa Elena
Guayaquil
Milagro
Sucúa
Huasaga
Salinas
Santa Elena
Miazal
Mendez
Andoas
Cañar
Azogues
Paute
Yaupi
Progreso
Cuenca
General L. Plaza Gutiérrez
Playas
Posorja
Gualacco
Isla Puná
Sígsig
Golfo de Guayaquil
Giron
Canal de Jambelí
Machala
Gualaquiza
Pasaje
Santa Rosa
Saraguro
Tumbes
Arenillas
Zaruma
Los Encuentros
Zamora
Catacocha
Alamor
Loja
Célica
Cariamanga
Miashi
Yangana
Zapotillo
Macará
Amaluza
Ayabaca
Zumba
Sullana
Marañón
P E
ECUADOR
0 km 50 100 150 km
© 2009 Ezilon.com All Right Reserved
PACIFIC OCEAN
Archipiélago de Colón
Equator
I. San Salvador
I. Santa Cruz
Isla Isabela
Isla Fernandina
Baquerizo Moreno
I. San Cristóbal
Puerto Ayora
Villamil
Isla Santa María
Isla Española
Isla Genovesa
Isla Pinta
Isla Marchena


Isla Santiago
Nord Seymour
Baltra
Isla Fernandina
Santa Cruz
Isla San Christobal
Isabela
Hancock Bank
Macgowen Reef
Isla Florena
Sun Ray Seamount